

## Vielfalt des Lebens bewahren – Zukunft nachhaltig gestalten

Intakte Ökosysteme sind die Existenzgrundlage menschlichen Lebens. Sie regulieren das Klima und sind wichtig für Bodenbildung, Nährstoffkreislauf und sauberes Trinkwasser. Je vielfältiger die Natur ist, desto besser kann sie auf Veränderungen und Belastungen wie den Klimawandel reagieren. Biologische Vielfalt ist ein wesentliches Merkmal für nachhaltige Entwicklung.

In Kooperation mit dem Verein Schöpfung bewahren konkret e. V. und der Kirchengemeinde St. Jobst begeben wir uns im Vorfeld des Evangelischen Kirchentags auf Wege, die Zukunft nachhaltig zu gestalten. So werden im Oasenfriedhof St. Jobst neue Lebensräume für die Artenvielfalt geschaffen.

16. OKTOBER

GOTTESDIENST

### Verantwortung für die Schöpfung = Vielfalt feiern

Festgottesdienst mit Eröffnung des Oasenfriedhofs St. Jobst

In biblischer Perspektive ist die Vielfalt an Tieren, Pflanzen und Menschen in der Natur ein wunderbares Geschenk Gottes! Diese vielfältige und bunte Schöpfung ist heute gefährdeter denn je. Im Festgottesdienst zur Eröffnung des Oasenfriedhofs St. Jobst soll dieser Schatz ins Bewusstsein gehoben werden. Zugleich wird konkret, was es bedeutet, dass Gott den Menschen eine besondere Verantwortung für seine Schöpfung übertragen hat. Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird gemeinsam mit dem Team des Oasenfriedhofs die Eröffnung gestalten.

**Heinrich Bedford-Strohm** Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

**Ort:** Kirche St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 140

**Zeit:** Sonntag, 16.10.2022 | 10.00 Uhr

■ EVANGELISCHE STADTAKADEMIE NÜRNBERG

KURS 310514



Weitere  
Veranstaltungen

zum Oasenfriedhof unter:



14. NOVEMBER

VORTRAG – DISKUSSION

## Klimawandel? – Zeit zu handeln!

### Das Klimaschutzkonzept der Stadt Nürnberg

Der Klimawandel hat Nürnberg längst erreicht: Die Temperaturen steigen, Trockenperioden häufen sich, genauso wie Stürme und Starkregen. Die Stadt hat sich ehrgeizige Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität gesetzt. Gleichzeitig versucht sie durch Maßnahmen zur Klimaanpassung die Hitze für die Bürger:innen erträglicher zu machen. Aber ist das nicht alles nur ein Tropfen auf den heißen Stein? Reichen die Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaanpassung aus, damit Nürnberg langfristig lebenswert bleibt?

**Britta Walthelm** Umweltreferentin der Stadt Nürnberg

**Frank Braun** Transition Town Initiative

**Ort:** eckstein, E.01

**Zeit:** Montag, 14.11.2022 | 19.00 Uhr

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung** bis 14.11.2022

■ EVANGELISCHE STADTAKADEMIE NÜRNBERG KURS 310450



15. FEBRUAR

VORTRAG – DISKUSSION

## „bis 30 auf 30“ – Schöpfung bewahren konkret

Die Bildungsinitiative „bis 30 auf 30“ hat das Ziel, den ökologischen Fußabdruck bis 2030 auf 30 Prozent der heutigen Durchschnittswerte zu senken. Kooperationspartner aus dem Raum der Kirche wollen zusammen mit dem Verein Schöpfung bewahren konkret e. V. und der „KlimaKom“ dieses Ziel über lokale Lerngruppen erreichen. Dr. Manfred Miosga und Franz Galler stellen Idee und Ziele, sowie die inhaltlichen Bausteine und den bisherigen Verlauf des Projekts vor. Wie könnte „bis 30 auf 30“ auf allen Ebenen der Kirche eine enkeltaugliche Lebensweise fördern?

**Dr. Manfred Miosga** Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth, Gründungsmitglied der KlimaKom gem. eG und Leiter Projekt Forum 1.5

**Franz Galler** Büro für nachhaltige Regionalentwicklung, Projektleiter „bis 30 auf 30“

**Ort:** eckstein, E.01

**Zeit:** Mittwoch, 15.02.2023 | 19.00 Uhr

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung** bis 15.02.2023

■ EVANGELISCHE STADTAKADEMIE NÜRNBERG KURS 310513

